

Goch kann mehr!

Einige Auszüge aus unserem Kommunalwahlprogramm:

- Wirtschaftsförderung:** • Wirtschaftsförderung wieder zur Chefsache machen. • Neben der Neuansiedlung von Unternehmen auch die Bestandspflege zu einem zentralen Baustein machen. • Auf die Ausweisung neuer Gewerbeflächen hinwirken. • Baugenehmigungen schneller bewilligen.
- Familie:** • Goch von den teuersten Kita-Beiträgen in NRW wegbringen, Kita-Beiträge senken mit dem Ziel, sie vollständig abzuschaffen. • Bauen und Wohnen wieder bezahlbar machen – mit Kinderbonus und sozialem Wohnungsbau.
- Schule:** • Digital-technische Ausstattung der Gocher Schulen mit Fördermitteln auf den neuesten Stand bringen und ‚Homeschooling‘ möglich machen. • Endlich alle Gocher Schulen mit funktionierendem WLAN ausstatten.
- Infrastruktur:** • Sanierungskonzept für alle städtischen Straßen entwickeln. • Jedem Haushalt – auch in allen Ortsteilen – einen Glasfaseranschluss ermöglichen und hierfür von städtischer Seite alle Kraftanstrengungen unternehmen.
- Innenstadt:** • Konzept der Parkraumbewirtschaftung auf den Prüfstand stellen. • Gesamtkonzept für Gastronomie und Einzelhandel entwickeln. • Den Marktplatz aufwerten. • Künftige Nutzung des Stadtparks, insb. der Gocher Bucht gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt ausloten. • Nierswelle beleben. • Städtische Grünanlagen, Plätze und Straßen besser pflegen.
- Jugend:** • Öffentliche Räume und Orte zu attraktiven Treffpunkten für junge Leute entwickeln. • Den Ankauf und Umbau der früheren Liebfrauenkirche von städtischer Seite forcieren, um die Stadtbücherei dorthin umzusiedeln.
- Medizinische und ärztliche Versorgung:** • Kommunale Anreize zur Sicherung der haus- und fachärztlichen Versorgung setzen. • Wilhelm-Anton-Hospital erhalten.
- Kultur und Tourismus:** • Bei dem zu erarbeitenden Radwegkonzept den Fahrrad-Tourismus umfassend berücksichtigen. • Hotelneubau mit Gastronomiebetrieb nur dort realisieren, wo eine breite Akzeptanz der Bevölkerung besteht (z.B. auf dem früheren Aldi-Gelände).

Umwelt und Nachhaltigkeit: • Den Bau von Windkraftanlagen im und am Reichswald verhindern. • Einen Gocher Nachhaltigkeitspreis jährlich ausloben, um bürgerschaftliches Engagement für Umwelt- und Klimaschutz anzuregen.

Umfassende Informationen unter www.cdu-goch.de

Vi.S.d.P.: Julian de Vries, CDU Stadtverband Goch, Tannenbuschstraße 6, 47574 Goch | E-Mail: info@cdu-goch.de | Fotos: ©Tobias Koch und privat





Der Kandidat

Dr. Klaus Völling
Humboldtstr. 13
47574 Goch

E-Mail: klaus.voelling@cdu-goch.de

Jetzt abonnieren!

-  facebook.com/cdugoch
 instagram.com/cdu.stadtverband.goch

Die Stellvertreterin

Gabi Theissen
Voßheide 71
47574 Goch

Tel.: 0173 – 2 95 58 96
E-Mail: gabi.theissen@cdu-goch.de

Am 13. September 2020
wählen gehen!



CDU

Entschlossen für Goch.

Dr. Klaus Völling

und seine Stellvertreterin Gabi Theissen

Für den Wahlbezirk 6 - Gesamtschule Mittelkreis



- Architekt und Sachverständiger für Immobilienbewertung

- 57 Jahre

- verheiratet, drei Töchter, zwei Söhne

Dr. Klaus Völling

Der Kandidat

Zu meiner Person

Beruflich bin ich seit vielen Jahren als Architekt sowie öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Immobilienbewertung deutschlandweit tätig. Als gebürtiger Gocher habe ich mich nach meinem Studium an der RWTH Aachen entschieden, meinen Lebensmittelpunkt in Goch zu wählen – eine wundervolle Stadt, in der auch Kinder zufrieden aufwachsen können. Ich bin stolz auf meine Heimatstadt Goch und möchte durch mein politisches Engagement zur Weiterentwicklung der Stadt beitragen.

Mein politisches Engagement

Aktuell engagiere ich mich als stellvertretender Vorsitzender im Stadt- und Ortsverband der Gocher CDU. Um neue Ideen für die städtebauliche Entwicklung der Gocher Innenstadt zu entwickeln, begleite ich die CDU-Arbeitsgruppe ‚Wohnen, Infrastruktur, Stadtentwicklung‘ als Vorsitzender. Hierbei ist es gelungen, eine Vielzahl von interessierten Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt in den Dialog um die zukünftige Gestaltung einzubinden und unterschiedliche Perspektiven bei der politischen Meinungsbildung zu berücksichtigen. Wenn man etwas bewegen will, muss man bereit sein, sich zu engagieren. Ich möchte aktiv bei der Entwicklung und Gestaltung unserer Stadt mitwirken und hierbei meine beruflichen und politischen Erfahrungen einsetzen. Das Leben in unserer Heimatstadt Goch muss lebendig und attraktiv sein – mit bezahlbarem Wohnraum für Jung und Alt, mit interessanten Arbeitsplätzen, um Menschen eine Perspektive zu bieten. In unserer Miteinander-Stadt möchte ich zudem das Ehrenamt und Vereinsleben unterstützen. Besonders stolz und dankbar bin ich, an meiner Seite unterstützend mit viel Herzblut und Erfahrung, Gabi Theissen zu haben.

Meine Aktivitäten in der Freizeit

Meine Freizeit verbringe ich am liebsten mit meiner Familie beim Segelsport.

CDU

„Mit Herz und Verstand Heimat leben –
darum geht es!“

Dr. Klaus Völling



„Wir sollten die politisch Verantwortlichen sowie die
Bürgerinnen und Bürgern näher zusammenbringen,
damit die Belange der Gocher Bevölkerung verstärkt
in die politische Arbeit einfließen.“

Gabi Theissen



- Regionaldirektorin des Wilhelm-Anton-Hospitals Goch

- verheiratet

Gabi Theissen

Die Stellvertreterin

Zu meiner Person

Seit 2010 bin ich als Regionaldirektorin des Wilhelm-Anton-Hospitals Goch tätig. Begonnen habe ich meine berufliche Laufbahn als examinierte Krankenschwester. Nach wenigen Jahren übernahm ich die Stationsleitung im Gocher Krankenhaus. Durch ein Studium der angewandten Gesundheitswissenschaften qualifizierte ich mich zur Fachwirtin im Gesundheitswesen weiter. In Pfalzdorf leitete ich mehrere Jahre das Josefhaus – eine Einrichtung für Senioren, die zum Alten- und Pflegehilfenetzwerk der Katholischen Karl-Leisner-Trägersgesellschaft gehört. Ich bin Ur-Gocherin und sehr heimatverbunden.

Mein politisches und weiteres ehrenamtliches Engagement

In der Gocher Politik engagiere ich mich seit vielen Jahren. 1999 zog ich erstmals für die CDU in den Rat der Stadt Goch ein. Seit 2004 bin ich Erste Stellvertretende Bürgermeisterin unserer Stadt. Die politische Arbeit bereitet mir sehr viel Freude und ist meine Leidenschaft. Mir ist die Zukunft unserer Stadt, ein gutes Miteinander von jüngeren und älteren Menschen, sehr wichtig. Eine Herzensangelegenheit ist für mich die Lebensqualität und die Lebenszufriedenheit in unserer Stadt. Um den Menschen in Goch eine Perspektive zu bieten, müssen der Wohnraum bezahlbar bleiben, attraktive Arbeitsplätze erhalten und geschaffen werden sowie eine gute Schullandschaft und ausreichend Kita-Plätze sichergestellt werden. Über meine politischen Aktivitäten hinaus engagiere ich mich in der Lebenshilfe sowie in der Seniorenarbeit und bin zudem ehrenamtliche Richterin am Oberverwaltungsgericht Münster.

Meine Aktivitäten in der Freizeit

Meine freie Zeit verbringe ich am liebsten mit meiner Familie und guten Freunden.